

Osterbrookviertel: Angebote im Elbschloss an der Bille

Hallo Eltern: Das EKiz ist da!

Sie wollen mehr über Babypflege wissen? Sie möchten über Ihr Kind sprechen und andere Eltern kennenlernen? Dann willkommen: im EKiz im Elbschloss an der Bille.

EKiz steht für Eltern-Kind-Zentrum – ein offener Familientreff für Eltern mit Kleinkindern, den die Kita Osterbrook im Elbschloss an der Bille eingerichtet hat. Gut, so eine Anlaufstelle zu haben, denn mit einem Kleinkind kann es manchmal ganz schön einsam sein – das wissen alle, die Kinder haben. Außerdem gibt es in den ersten Jahren so viele Fragen, die besprochen werden wollen ... Die Beratenden im EKiz sind genau die richtigen Gesprächspartner.

Austausch, Spiel, gesundes Essen

Im EKiz gibt es einen Spiel-, Kuschel- und Schlafraum und eine Küche, in der sich große und kleine Gäste oft um den Tisch versammeln. „Es ist wie in vielen Familien“, meint Christian Potschien, Leiter des EKiz und der Kita Osterbrook. „Die Küche ist der gemütliche Mittelpunkt.“ Hier können Sie sitzen, sich austauschen, mit den Kleinen spielen, einen Kaffee trinken. Und auch mit anderen Gästen günstig und gut zu Mittag essen.

Zurzeit nutzen hauptsächlich junge Mütter das Angebot, aber auch Väter sind willkommen. Gleich nebenan hat übrigens die Krippengruppe der Kita Osterbrook ihre Räume, die von EKiz-Gästen gern mitgenutzt werden können. Das Gleiche gilt für den Spielplatz.

Kostenlose Unterstützung

Auch Lernen macht gemeinsam mehr Spaß: In Kooperation mit der Dankeskirche bietet das EKiz mit den „Klangstrolchen“ zum Beispiel musikalische Früherziehung an. Außerdem gibt es eine offene Sprechstunde, in der eine erfahrene Hebamme wertvolle Tipps gibt. Und in angeleiteten Bastel- und Spielstunden sowie in einem Kleinkinder-Buchprojekt bekommen Eltern neue Ideen. Übrigens: Wer ein Gespräch unter vier Augen sucht, kann auch eine Einzelberatung vereinbaren. „Die Eltern sollen wissen: Wir sind gern für sie da“, erklärt Christian Potschien. Bis auf den Mittagstisch ist das Angebot kostenlos.



Spielen, Krabbeln üben, beisammen sein – ein Vormittag im EKiz.



Wie fühlt sich das denn an? Im EKiz entdecken die Kleinen die Welt.

Herzlich willkommen

...im EKiz im Elbschloss, in der Steinbeker Straße 41 b.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Elisabeth-Kleber-Stiftung
der Baugenossenschaft
freier Gewerkschafter eG

Vicky Gumprecht
Willy-Brandt-Straße 67
20457 Hamburg

Tel. (040) 21 11 00-66
Fax (040) 21 11 00-80
E-Mail gumprecht@bgfg.de

Wir bitten zu Tisch!

Die Alida-Schmidt-Stiftung bietet montags bis donnerstags von 13:00 bis 14:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus im Elbschloss einen gesunden Mittagstisch an. Eine Mahlzeit kostet 2,30 Euro – und wer in der Süderstraße 310a/b wohnt, wird derzeit sogar kostenlos satt.

Denn: Hier führt die BGFG umfangreiche Modernisierungsarbeiten durch. Unter anderem gibt es neue Küchen und obwohl wir gern einen kleinen Beistellherd bereitstellen – von entspanntem Kochen und Essen kann natürlich keine Rede sein. Deshalb laden wir die betroffenen Bewohner mittags ins Elbschloss ein,

solange ihre Küchen nicht voll funktionstüchtig sind.

Wenn Sie dazugehören, brauchen Sie sich nur unter (040) 970 79 46 66 mit Ihrem Namen anzumelden und schon erwartet Sie zum Beispiel gebackenes Rotbarschfilet, Salat mit Ziegenkäse oder ein leckeres Nudelgericht.

Guten Appetit!

Spielplatzfest im Osterbrookviertel

Sommer, Sonne, Selter!

Alle Jahre wieder... Am 2. Juli stieg auf dem Spielplatz in der Kehre Süderstraße das diesjährige Spielplatzfest für Kinder und Eltern. Und es war wieder mal der Hit!

Bei strahlendem Sonnenschein sammelten sich die Erwachsenen unter den Sonnenschirmen und sahen ihrem Nachwuchs zu, der bestens gelaunt durch die Gegend tobte. Wie immer war

„Spieltiger e.V.“ mit einer großen, aufblasbaren Krake und einer Rollrutsche angerückt, Kinder standen Schlange für eine Gesichtsbemalung – oder für: WASSER! Das war an diesem

heißen Tag besonders gefragt. Mehrere hundert Liter wurden kostenlos an die Besucher ausgeteilt. Ebenfalls gratis: leckere Würstchen mit Senf oder Ketchup.



Gesang und Luftsprünge: der Kinderchor der Grundschule Osterbrook.



Voller Körpereinsatz: Breakdancer der Ganztagschule Osterbrook.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder die verschiedensten Einrichtungen des Stadtteils zusammengetan, um die große Party im Osterbrookviertel zu organisieren. Und sie haben nicht nur für ein tolles Spielangebot, sondern auch für zwei großartige Auftritte gesorgt: Der Kinderchor der Grundschule Osterbrook eröffnete das Fest und die Breakdancer der Ganztagschule begeisterten ihr Publikum mit akrobatischen Glanzleistungen. Die Stimmung? Super! Wir freuen uns aufs nächste Jahr.



Wie soll der neue Quartiersplatz heißen? Bernd Baustian präsentiert auf dem Spielplatzfest die Namensvorschläge.

Gesucht: Name für den neuen Quartiersplatz

Im Mai hat das Elbschloss seine Türen geöffnet und die ersten Angebote kommen bei den Bewohnern des Osterbrookviertels gut an. Aber ganz fertig ist das Elbschloss ja eigentlich noch nicht: Es fehlt der Quartiersplatz, der vor dem Gebäude gestaltet werden soll. Ideen hierfür gibt es viele – vor allem die Jugendlichen des Stadtteils haben hier sehr engagiert mitgewirkt. Was noch fehlt: ein guter Name! Deshalb haben sich drei Mitglieder des Quartiersbeirates zusammengesetzt, Vorschläge entwickelt und geprüft, ob die Namen in Hamburg noch zu haben sind.

Um die Bewohner des Viertels einzubeziehen, wurden die möglichen Namen auf dem Spielplatzfest vorgestellt und jeder konnte für seinen Favoriten stimmen. Zur Wahl standen: „Hammer Platz“, „Osterbrookplatz“, „Elbschlossplatz“, „Platz an der Bille“, „Platz der Begegnung“ und „Platz der Kulturen“.

Das Ergebnis der Abstimmung wird auf der nächsten Sitzung des Quartiersbeirates mitgeteilt und dann als Empfehlung an die Behörde weitergeleitet.

19. September: Ideenbörse

Ihre Gelegenheit mitzumischen: Am 19. September findet von 11:00 bis 15:00 Uhr im Elbschloss eine Ideenbörse zur Gestaltung des Quartiersplatzes statt. Sie sind herzlich willkommen!